

\* (Die Zuckerbäder gegen die italienischen Gefroreneß-erzenger.) Kein österreichisches Gewerbe zählt so viele Reichsitaliener zu seinen Mitgliedern als das Zuckerbädergewerbe. So sind in der Wiener Zuckerbädergenossenschaft allein über 500 italienische Gefroreneßgeschäfte incorporiert, die den heimischen Zuckerbädern infolge der Schlenderpreise mit welchen sie arbeiten, seit Jahren eine derart empfindliche Konkurrenz machen, daß Hunderte von Zuckerbädern in den ehemaligen Vororten und in den Vorstädten Gefroreneß nicht mehr erzeugen. Mit dieser An-gelegenheit beschäftigte sich vorgestern eine Tagung des Reichsverbandes der Zuckerbäder Österreichs, zu welcher Delegierte aus ganz Österreich erschienen waren. Über Antrag des Präsidenten Rosenthaler wurde der einstimmige Beschluß gefaßt, an die Regierung die Bitte zu richten, sämtliche italienischen Gefroreneß-ge häfte einzulösen und den berechtigten Zuckerbädern gegen Bezahlung des Inventarwertes zu überweisen.